

Akademie des Bistums Mainz
Bilder des Katholischen

UNGEBROCHEN IN DUNKLER ZEIT

DER MAINZER KAPLAN
JOHANNES BRANTZEN ALS
CHRONIST DES NS-TERRORS

Lesung mit künstlerischen Perspektiven

DO. 19. SEPTEMBER 2024 | 19:00 UHR



Ungebrochen in dunkler Zeit

Der Mainzer Kaplan Johannes Brantzen
als Chronist des NS-Terrors

Fast vier Jahre lang war der Mainzer Kaplan Johannes Brantzen (1912-1979) im Konzentrationslager Dachau interniert – ein Schicksal, das er mit Millionen Opfern des NS-Lagersystems teilte, darunter rund 2700 Geistliche von denen über tausend aufgrund des menschenverachtenden Terrors der Nationalsozialisten verstarben. Seine Eindrücke hielt er im März 1945 in einer Predigt fest. Das Dokument zeugt von erschütternden Geschehnissen, aber auch von Hoffnung und Glaubenskraft. Aufgrund seiner Haltung in dunkler Zeit wie auch seines seelsorgerlichen Wirkens wird Brantzen bis heute hoch geachtet.

Seine Predigt wird an diesem Abend in Auszügen vorgetragen und erläutert, verknüpft mit Songs und Texten von Künstlern, die im KZ Theresienstadt interniert waren. Der Theologe und Historiker Dr. Maximilian Künster führt in die Kontexte ein.

Peter Krawietz (Lesung), Klaus Brantzen (Schauspiel, Cello), Jürgen Streck (Klavier)
Einführung: Dr. Maximilian Künster (Universität Mainz)

AKADEMIE DES BISTUMS MAINZ | ERBACHER HOF
Greibenstraße 24-26, 55116 Mainz
Telefon: 06131 / 257-555
ebh.akademie@bistum-mainz.de, ebh-mainz.de

DIREKTION:

Dr. Andreas Linsenmann und PD Dr. Marita Liebermann

KOSTENBEITRAG

Abendkasse	5,00 €
Schüler, Studierende, Auszubildende bis 27 Jahre	kostenfrei

Bildnachweis: privat